

### „Wir wollen weg vom Kneipen-Image“

**„Dart auf hohem Niveau ist Hochleistungssport“, sagt Herbert Creon, Vorstandsmitglied des Deutschen Dartsportverbandes.**

(1) Für Herbert Creon ist die Welt eine Scheibe. Seit vielen Jahren schon. Dart ist für ihn ernsthaft betriebenes Hobby und Leidenschaft zugleich. „Es geht um enorme Präzision, aber auch um mentale Stärke. 36: in Wettkämpfen muss die Konzentration oftmals über Stunden hoch gehalten werden. Das funktioniert nur mit Training. Viel Training. Profis trainieren 4 bis 6 Stunden am Tag“, weiß Creon.

(2) Ja, es gibt Dart-Profis. Die Stars können von ihrem Sport sogar richtig gut leben. Und: Der Dartsport boomt. Auch in Deutschland. „Große Turniere werden regelmäßig im Fernsehen übertragen. Das kommt an. Deutschland ist in Sachen Dart noch Entwicklungsland, doch es werden immer mehr, die zu den Pfeilen greifen“, so Herbert Creon.



(3) Durch das Organisieren von Profi-Turnieren kann laut Herbert Creon das Ansehen des Dartsports weiter aufpoliert werden. „Im Wettkampf ist Alkohol am Brett ein absolutes Tabu“, sagt der 64-Jährige. Auch auf Kleidung werde vermehrt geachtet. „Wir wollen weg vom Kneipen-Image“, erklärt er diese und andere Maßnahmen. Das ist aber leichter gesagt als getan, wird Dart doch nun einmal überwiegend in Kneipen gespielt. Und daran wird sich in Zukunft vermutlich nichts ändern. „Das ist aber auch der Grund dafür, dass es für viele Vereine schwierig ist, Jugendarbeit zu betreiben. Wer schickt seine Kinder zum Sport schon gerne in die Kneipe?“, fragt Creon.

*naar: Kurier am Sonntag, 20.11.2016*